

Fachbereichsleiter (m/w)

Nachfolgende Stellenbeschreibung ist zur Vereinfachung des Leseflusses in der männlichen Form abgefasst. Selbstverständlich kann die Position sowohl von weiblichen als auch von männlichen Mitarbeitern bekleidet werden.

1. Tätigkeiten und Arbeitsweisen

Die Arbeitsweise und die Aufgaben eines zukünftigen Fachbereichsleiters im Bereich Personaldisposition sind weitgehend identisch mit denen eines freien Unternehmers. Der Unterschied besteht nur darin, dass der Fachbereichsleiter angestellt ist. Er ist, ebenso wie ein Unternehmer, einerseits für die Aufträge zur Auslastung des Betriebes verantwortlich und hat andererseits die Aufgabe, qualifiziertes Personal zur Erfüllung dieser Aufträge einzustellen.

Als zukünftiger Fachbereichsleiter erhalten Sie zunächst eine intensive neun- bis zwölfmonatige Einarbeitung im Bereich der Personaldisposition. Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, die Verantwortung für eine eigene Abteilung aus den Geschäftsbereichen „Gewerblich-technisches Personal“ oder „Kaufmännisch-medizinisches Personal“ zu übernehmen. Die Zuordnung richtet sich nach den persönlichen Fähigkeiten und Interessen, unter Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse.

Der Schwerpunkt liegt auf der Dienstleistung Zeitarbeit; die abwechslungsreiche Tätigkeit umfasst aber auch Aufgaben im Rahmen der Personalvermittlung und der Personalberatung.

Die Position ist den Anforderungen entsprechend mit großer Selbstständigkeit und weitgehenden Kompetenzen ausgestattet.

a) Kundenbereich

- Akquisition von Kunden und Interessenten durch Telefonate und Besuche
- Anweisung der Korrespondenz
- Angebotsabgabe und -verfolgung
- Auftragsannahme und -realisierung
- Beobachtung der Mitarbeitereinsätze
- Beschwerdemanagement

b) Personaleinstellung und -führung

- Vorstellungsgespräche und Bewerberauswahl
- Lohnfestsetzungen
- Vertragsabschlüsse
- Mitarbeiterführung
- Planung und Organisation von Mitarbeitereinsätzen
- Vertragsbeendigungen

c) Verwaltungsarbeiten

- Durchführung notwendiger Anweisungen an die Geschäftsstellenverwaltung mit Unterstützung einer eigens für ZAG erstellten Softwarelösung, um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Vereinbarungen zur Mitarbeiter- und Kundenseite hin sicherzustellen
- Durchführung aller Maßnahmen, die für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen – insbesondere des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) – erforderlich sind.

Das Geschäftsvolumen im Bereich der Personaldienstleistungen wird überwiegend durch die Zahl der Kunden und Aufträge limitiert. Daher muss der Anbahnung und Pflege von Geschäftsbeziehungen absolute Priorität eingeräumt werden. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt somit eindeutig im Bereich der Akquisition, die sowohl telefonisch als auch durch Besuche durchgeführt wird. Ein Firmenfahrzeug steht für die Außendiensttätigkeit, die ca. 50 % der Arbeitszeit ausmacht, zur Verfügung.

2. Stellung und Verantwortung

Als zukünftiger Fachbereichsleiter sind Sie leitender Angestellter mit Weisungsbefugnis und haben die Berechtigung, Mitarbeiter selbstständig einzustellen und zu entlassen. Sie sind der Geschäftsstellenleitung und der Regionalleitung unterstellt.

3. Aufstiegsmöglichkeiten

Bei ZAG stehen Ihnen alle Türen offen: Aufstiegsmöglichkeiten besetzen wir primär durch engagierte Mitarbeiter aus den eigenen Reihen. Die Aufstiegsmöglichkeiten reichen innerhalb der Geschäftsstelle von der Fachbereichsleitung über die stellvertretende bis zur eigenverantwortlichen Geschäftsstellenleitung. Darüber hinaus ist der Aufstieg zum Geschäftsführer der ZAG-Tochtergesellschaften inklusive einer Aufnahme als Gesellschafter möglich. Auch die Möglichkeit zur Übernahme überregionaler Verantwortungsbereiche ist gegeben.

4. Arbeitsplatz und Arbeitszeit

Als zukünftiger Fachbereichsleiter verfügen Sie über ein eigenes Büro in der Geschäftsstelle. Neben einem passenden Arbeitsplatz wird bei ZAG besonderer Wert auf ein gutes Arbeitsklima sowie Teamarbeit gelegt, da nur so erfolgreich und langfristig zusammengearbeitet werden kann.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden die Woche. Diese ist in einem Zeitfenster von 8.00 bis 17.00 Uhr zu leisten, nach individueller Absprache im Team.

5. Aus- und Weiterbildung

Wir unterstützen Sie individuell durch Schulungen und Seminare: Während der Einarbeitungszeit ergänzen sich theoretische Schulungen in unserem firmeneigenen Schulungszentrum in Hannover mit der praktischen Umsetzung in den Geschäftsstellen. Nach der Einarbeitungsphase werden Seminare, Arbeitstagungen sowie Persönlichkeits- und Kompetenztrainings angeboten.

6. Einstellungsvoraussetzungen

Sie sollten über eine fundierte kaufmännische Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium und Berufserfahrung im Bereich der Personaldisposition verfügen.

Wichtig für die Umsetzung der Dienstleistung sind darüber hinaus eine vertriebsorientierte Denkweise, Kontaktfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Spaß am Umgang mit Menschen.

7. Noch Fragen?

Hier können Sie sich auf freie Jobs bei ZAG bewerben.

Kristina Pohl,
Fachbereichsleiterin Personal

Telefon: 05 11 / 12 60 61 30
E-Mail: karriere@zag.de

ZAG Personal & Perspektiven
Leo-Symphon-Promenade 65,
30655 Hannover